

SINN DES LEBENS



MENSCH – WERDE WESENTLICH.

KONFERENZ

SA, 21. MÄRZ 2020

JAN ROSS · MITCH SENF · CHRISTIAN FIRUS
ANNEMARIE PIEPER · MARIANNE SÄGEBRECHT

SINN DES LEBENS

Besonders in der heutigen Zeit sind wir zu neuer Orientierung und Fokussierung gezwungen. Ständig müssen wir filtern: Zerstreung und Ablenkung durch die Ökonomie der Aufmerksamkeit, undurchschaubare Algorithmen unter glatten medialen Oberflächen und die Hektik der Medienkanäle fordern uns heraus, aktiv zu sein: Die Konferenz begegnet diesen Phänomenen mit dem Appell „Mensch – werde wesentlich.“ Was betrifft mich und meine Nächsten, die Gesellschaft, wirklich? Wie können wir das Wesentliche identifizieren, worauf können wir uns bei dieser Unterscheidung verlassen? Wir brauchen klare Informationen, über den Zustand der Welt, unsere Umgebung und uns selbst, aber auch eine große Portion Intuition und Empathie, damit diese Unterscheidung gelingt. Die Antworten darauf sind so individuell wie wir selbst und so vielfältig wie die Botschaften unserer Gäste.



SA, 21.03.2020 · 10:00 UHR

JAN ROSS

*Lebenssinn durch Bildung?
Die Aktualität eines scheinbar überholten Ideals*

Vertrautheit mit dem Kultur- und Geisteserbe galt besonders in Deutschland lange als Schlüssel zum wahren Menschsein: Ein bildungsbürgerlicher Anachronismus? Oder gibt es neue Wege, die Schätze der Vergangenheit für sich zu entdecken und für das eigene Leben fruchtbar zu machen? Jan Roß, Autor von *Bildung – Eine Anleitung*, versucht eine Antwort: Bildung, so sein Fazit, ist kein elitäres Konzept von gestern, sondern ein ganz unverbrauchtes Glücksversprechen.

Roß studierte Klassische Philologie, Philosophie und Rhetorik und gehört seit 1998 der politischen Redaktion der ZEIT an. Von 2013 bis 2018 war er Südasien-Korrespondent des Blattes mit Sitz in Delhi/Indien.

KONFERENZÜBERSICHT

- 10:00 Uhr **Jan Roß**
Lebenssinn durch Bildung?
- 11:00 Uhr **Mitch Senf**
Entfaltung des Wesentlichen
- 12:00 Uhr **Christian Firus**
Alles hat seinen Sinn?
- 13:00 Uhr **Mittagspause**
- 14:00 Uhr **Annemarie Pieper**
Selbstverwirklichung
- 15:00 Uhr **Marianne Sägebrecht**
Eine Litera-Tour von Säge bis Brecht



SA, 21.03.2020 · 11:00 UHR

MITCH SENF

Entfaltung des Wesentlichen: Wie wir unser Wesen entdecken und unser Potenzial entfalten können

Wie gelingt es, unser individuelles Potenzial zu entdecken und zu entfalten? Wir begegnen einer der spannendsten Fragen unserer Zeit, in der zahlreiche Berufe durch intelligente Algorithmen ersetzt werden, während der innere Ruf nach dem Wesentlichen in uns lauter wird. Wir suchen nach Orientierung, um unseren eigenen Weg zu gehen, sinnerfüllt zu leben. Was bedeutet das für den Einzelnen? Mitch Senf zeigt in diesem Vortrag lebensnah Wege auf, wie wir Sinn und Erfüllung finden können, indem wir das zutiefst Menschliche in uns selbst erkennen und ein Umfeld finden, in dem wir genau diese Einzigartigkeit einbringen können.



SA, 21.03.2020 · 12:00 UHR
CHRISTIAN FIRUS

*Alles hat seinen Sinn?
Überlegungen zu Trauma, Resilienz und Sinn*

Leiden und Traumata sind universell und allgegenwärtig. Als wesentliche Erfahrung des Menschen fordern Leiderfahrungen stetig zur Frage ihres Sinns heraus – anscheinend sinnloses Leid führt den Menschen dabei an Grenzen. Ausgehend von der Sichtweise zweier Traumaüberlebender geht Dr. Christian Firus der Frage nach, ob wirklich alles seinen Sinn hat: Gibt es einen Sinn im Sinnlosen? Welche Spuren können Traumata hinterlassen, welche Behandlungsmöglichkeiten gibt es?

Firus ist Facharzt für Psychosomatische Medizin, Psychotherapie und Psychiatrie, Oberarzt in der Rehaklinik Glotterbad/Schwarzwald und Buchautor.



SA, 21.03.2020 · 15:00 UHR
MARIANNE SÄGEBRECHT

Eine Litera-Tour von Säge bis Brecht

Humorvoll, gläubig und mit einem köstlichen Schuss Selbstironie bietet die bekannte Schauspielerin und Autorin Marianne Sägebrecht eine nachdenkliche Reise zur Lyrik bekannter Dichter wie Goethe, Rilke, Brecht. Einblicke in ihr Buch „Ich umarme den Tod mit meinem Leben“, ihr Engagement für die Hospizbewegung zeigen ihre eigenen philosophischen Gedanken zu „Tod und Leben“.

Gitarrist und Sänger Ralf Glenk, seit vielen Jahren kongenialer Bühnenpartner und Freund, steuert klassische Balladen und Interpretationen aus der Welt der Pop-Musik bei, als freudiger Kontrapunkt zu einem ernsten Thema. Sägebrecht führte die Künstlerkneipe „Mutti Bräu“, arbeitete am Kabarett „Opera curiosa“ und hatte 1983 ihre erste Filmrolle. Immer wieder mimte sie glaubwürdig die einfache Frau von nebenan, die sich nichts gefallen lässt.



SA, 21.03.2020 · 14:00 UHR
ANNEMARIE PIEPER

Selbstverwirklichung: Philosophische Modelle existentieller Sinnfindung

Der Mensch schreibt sich als selbstbestimmtes Lebewesen Freiheit zu. Die Wahl von Zielen und Zwecken erfolgt nach Sinnvorstellungen, die individuell höchst unterschiedlich sind. Hinsichtlich ihrer Funktion als Leitfaden für ein gelingendes Leben können sie jedoch auf drei zentrale Muster zurückgeführt werden, die sich als Linie, Leiter oder Kreis illustrieren lassen.

Annemarie Pieper, geboren 1941, ist ordentliche Professorin für Philosophie an der Universität Basel und Autorin zahlreicher Bücher.



PREISE

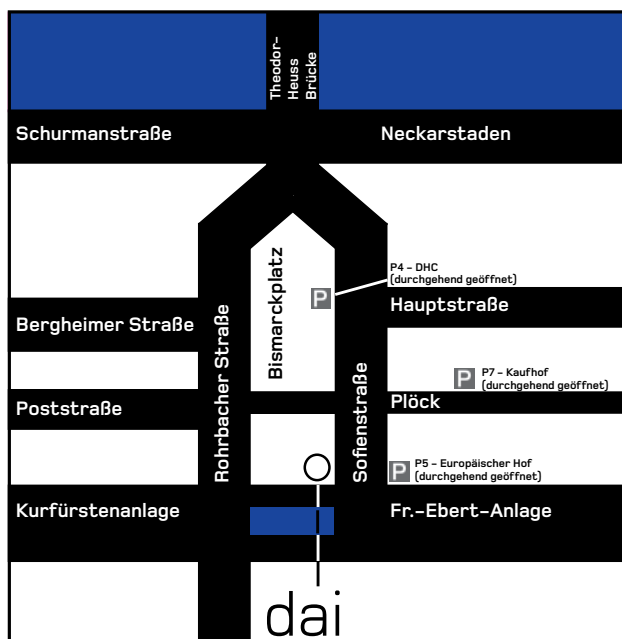
VORVERKAUF (zzgl. Gebühren)

| | |
|------------|------|
| Normal | 25 € |
| Ermäßigt | 20 € |
| Mitglieder | 15 € |

Aufpreis an der Abendkasse

Vorverkauf:

Im DAI (Mo–Fr: 13:00–18:00 Uhr),
an allen Reservix-Vorverkaufsstellen und
unter www.dai-heidelberg.de



BEKOMMEN SIE SCHON UNSEREN



Melden Sie sich unter
www.dai-heidelberg.de
kostenfrei und ohne Verpflichtungen an.

